N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 02.12.2015

Theodor-Litt-Schule
Aula
Parkstraße 12 - 18, Neumünster
24534 Neumünster

Beginn: 18:07 Uhr	**Ende:** 20:10 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Frau Marianne Lingelbach
Herr Manfred Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Stefan Helmers
Herr Hans-Joachim Hirsch
Frau Nadja Winter

Außerdem anwesend

Vorsitzender Jugendhilfeausschuss	Herr Thorsten Klimm
Jugendhilfeausschuss, Ratsfrau	Frau Esther Hartmann
Jugendhilfeausschuss, Bürgerschaftsmitglied	Frau Lisa beim Graben
Jugendhilfeausschuss, Beratendes Mitglied	Frau Bärbel Wulf-Fechner
Jugendhilfeausschuss, Beratendes Mitglied	Frau Petra Markowski-Bachmann
Staatssekretärin MIB	Frau Manuela Söller-Winkler
Leiter des Amtes für Ausländer-angelegenheiten	Herr Ulf Döhring
Leiter der Polizeidirektion Neumünster	Herr Bernd Lohse
Seniorenbeirat	Herr Heinz Fieroh
Behindertenbeauftragter	Herr Hartmut Florian
Kreissportbeauftragte	Frau Ute Freund
Vorstand des DRK-Kreisverbands Neumünster	Herr Sven Lorenz
Stellv. Geschäftsführer Jobcenter Neumünster	Herr Rolf Scheil

bis zu 6 ZuhörerInnen
2 PressevertreterInnen

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Fachdienstleiter 51	Herr Jörg Asmussen
Fachdienst 52	Frau Britta Ratjens
Fachdienstleiterin 53	Frau Dr. Alexandra Barth
Protokollführerin, Fachdienst 03	Frau Gudrun Guse
Integrationskoordinatorin, Fachdienst 03	Frau Eilean Layden
Koordinierungsstelle für Integration, Fachdienst 03	Frau Manja Yalcin
Fachdienst 03	Herr Volker Otzen
Fachdienstleiter 50	Herr Holger Pohlmann
Fachdienst 50	Frau Martine Thomas
Leiterin Seniorenbüro, Fachdienst 50	Frau Romi Wietzke
Leiter des Oberbürgermeisterbüros	Herr Thorben Pries
Fachdienstleiterin 61	Frau Ute Spieler
Personalrat	Herr Georg Müller

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Oliver Schlemmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2015

4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2015

5. Einwohnerfragestunde

6. Anträge und Anfragen

7. Situation der Geflüchteten in Neumünster

8. Weiterentwicklung der Altenplanung
   Vorlage: 0591/2013/DS

9. Kriterien für die Förderung von Projekten und Maßnahmen für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
   Vorlage: 0393/2013/DS

10. Willkommen in Neumünster - Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt - 2015
    Vorlage: 0589/2013/DS

11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr, entschuldigt die fehlenden Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende beantragt, als neuen TOP 2. die „Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte“ in die Tagesordnung zu integrieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2015

Die entsprechend TOP 2 geänderte Tagesordnung der Sitzung vom 02.12.2015 wird einstimmig angenommen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2015

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2015 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde

Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

6 .	Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

7 .	Situation der Geflüchteten in Neumünster

Der Vorsitzende führt kurz ins Thema ein und gibt das Wort an Frau Staatssekretärin Söller-Winkler weiter, die einen Überblick über die Entwicklung, insbesondere betreffend die Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster, sowie Gelegenheit für Fragen gibt.

Anschließend erhält Frau Markowski-Bachmann das Wort, die über die Arbeit des DRK-Betreuungsverbands in der Erstaufnahmeeinrichtung referiert.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth gibt im Anschluss weitere Erläuterungen und bittet dann Herrn Pries um Vorstellung der Projektgruppe Flüchtlinge.

Nachfolgend wird die Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge durch Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth dargelegt, der es als wichtig erachtet, diese Flüchtlinge nicht mit dem 18. Geburtstag in andere Orte weiter zu verteilen und ihre Anzahl zudem auf die Aufnahmequote anzurechnen.

Herrn Scheil und Frau Layden wird danach das Wort durch den Vorsitzenden erteilt, um über die Themen „Arbeit“ bzw. „Ehrenamt“ zu berichten.

Hiernach bittet der Vorsitzende Frau Yalcin, die neue Mitarbeiterin in der Koordinierungsstelle für Integration, um eine kurze Vorstellung und Frau Staatssekretärin Söller-Winkler um Ausführungen zu Finanzierung und zur Gesundheitskarte.

Abschließend bekommt Frau Freund das Wort zum Thema „Integration durch Sport“ und der Vorsitzende dankt allen für die Ausführungen.

Nach einer kurzen Pause, in der sich die Gäste verabschieden, setzt der Sozial- und Gesundheitsausschuss ab 19:40 Uhr seine Sitzung fort.

8 .	Weiterentwicklung der Altenplanung **Vorlage: 0591/2013/DS**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort, der ins Thema einführt. Anschließend gibt er Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden, und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung

9 .	Kriterien für die Förderung von Projekten und Maßnahmen für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund **Vorlage: 0393/2013/DS**

Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth wird vom Vorsitzenden das Wort erteilt. Anschließend werden Fragen beantwortet.

Ein Bericht über die Mittelverwendung in 2015 wird Anfang 2016 erfolgen.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:
Sozial- und Gesundheitsausschuss

10 .	Willkommen in Neumünster - Konzept für das Zusammenleben in unserer Stadt - 2015 **Vorlage: 0589/2013/DS**

Nach einführenden Worten durch den Ausschussvorsitzenden beantragt die SPD-Ratsfraktion, dass für ehrenamtliche Tätigkeiten keine Aufwandsentschädigung durch die Stadt gezahlt werden soll. Hier wäre ggf. eine Projektförderung innerhalb des Förderbudgets der Koordinierungsstelle für Integration denkbar. Über diesen Punkt besteht im Ausschuss Einvernehmen.

Folglich wird der Text des Konzepts auf Seite 8 unter der Überschrift „1. Themenfeld Bildung und Arbeit“, Hauptziel 1, Nahziele/Maßnahmen unter 2. wie folgt abgeändert: Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

Weiter beantragt die SPD-Ratsfraktion, dass das Konzept kein statisches, sondern ein kontinuierlich fortzuschreibender Prozess sein soll. Daher sollen alle Angaben im Konzept, die auf einen festgeschriebenen Zeitraum der Konzeption von 5 Jahren hinweisen, ersatzlos gestrichen werden. Auch über diesen Punkt besteht im Ausschuss Einvernehmen.

Der Text des Konzepts unter der Überschrift „Evaluation“ auf S. 18 lautet nun wie folgt:

> *„Das Integrationskonzept wurde von der Ratsversammlung der Stadt Neumünster am (...) beschlossen.*
> *Das Integrationskonzept ist kein statisches Instrument, sondern ein dynamisches Hilfsmittel, das in einem kontinuierlichen Prozess überprüft und fortgeschrieben wird. So wird die Umsetzung des Konzeptes ermittelt und ggf. durch neu hinzugekommene Themen und Ziele ergänzt. Den Umsetzungsbericht erstellt die Koordinierungsstelle für Integration in Zusammenarbeit mit dem „Forum der Vielfalt““.*

Zeile 7 (3. Absatz) wird ersatzlos gestrichen.

Ab Zeile 8 wird der Text übernommen.

Beschluss:
Geändert beschlossen

Endg. entscheidende Stelle:
Ratsversammlung

11 .	Mitteilungen

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass der Sitzungskalender zum Ende der laufenden Woche fertiggestellt sein und anschließend kurzfristig verteilt werden soll.

Sami Inci
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Guse
(Protokollführerin)